

Kommunale Konferenz Alter und Pflege

Niederschrift
über die 15. Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege
am 15.11.2023 im Forum der Sparkasse Münsterland Ost

Beginn: 14:30 Uhr
Ende: ca. 16:20 Uhr

Teilnehmer / - innen: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

Frau Dr. Arizzi Rusche eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 1:
Tätigkeitsbericht der WTG- Behörde 2021/ 2022

Frau Hano, Teamleitung der WTG-Behörde, stellt den Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde für die Jahre 2021 und 2022 vor (s. Anlage 2).

In den Jahren 2021 und 2022 seien Corona sowie damit verbundene Fragestellungen rund um Allgemeinverfügungen und Verordnungen, Testungen und Impfungen wesentliche Beratungsthemen gewesen und hätten den größten Anteil der Beratungen der WTG-Behörde ausgemacht.

Darüber hinaus gibt Frau Hano einen Ausblick zu den Veränderungen der zum 01.01.2023 in Kraft getretenen Novelle des Wohn- und Teilhabegesetzes. Die Durchführungsverordnung liege bisher nur im Entwurf vor. Wesentliche Änderungen seien die Stärkung des Gewaltschutzes sowie das Thema der freiheitsentziehenden Maßnahmen.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Dr. Blex, Herr Fusenig, Herr Mersmann, Herr Dr. Klemann, Frau Hano, Herr John und Frau Dr. Arizzi Rusche.

Dabei werden auch die Bürokratisierung und der damit verbundene zeitliche Aufwand thematisiert. In diesem Zusammenhang verdeutlicht Herr John, dass die Kreisverwaltung die Vorgaben des WTG einhalten müsse. Er bietet an den Aspekt der Entbürokratisierung über den Landkreistag an das zuständige Ministerium heranzutragen.

Tagesordnungspunkt 2: Kommunale Pflegeplanung 2024

Frau Peters stellt die kommunale Pflegeplanung 2024 vor (s. Anlage 3).

Sie erläutert, dass die Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften ein Schwerpunktthema der kommunalen Pflegeplanung darstelle, da der Fachkräftemangel bereits im ganzen Bundesgebiet spürbar sei und wesentliche Auswirkungen auf die pflegerische Versorgungslandschaft habe.

Ebenso erläutert Frau Peters die demographische Entwicklung im Kreis Warendorf und stellt die Ergebnisse der Pflegestatistik 2021 sowie die Pflegemodellberechnung 2021 – 2050 vor. Es wird deutlich, dass aufgrund des demographischen Wandels die Zahl der älteren Menschen und somit auch der Pflegebedürftigen im Kreis Warendorf zunimmt. Diese Entwicklung erfordere eine bedarfsgerechte Anpassung der pflegerischen Infrastruktur im Kreis Warendorf.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Blömker, Herr Fusenig, Herr Mersmann, Herr Dr. Klemann, Herr Drews, Herr Ribbert-Elias, Frau Wiedemann, Frau Peters, Herr John und Frau Dr. Arizzi Rusche. Themen sind dabei u.a. der Fachkräftemangel in der Pflege und die Gewinnung von internationalen Pflegekräften. Ein weiteres wesentliches Thema ist die Kostensteigerung in der Pflege.

In diesem Zusammenhang bittet Herr John die Träger, die Kreisverwaltung frühzeitig über drohende Schließungen/ Insolvenzen von ambulanten Pflegediensten und vollstationären Pflegeeinrichtungen zu informieren und einzubeziehen. Frau Dr. Arizzi Rusche unterstreicht diese Bitte.

Tagesordnungspunkt 3:

Vorstellung des Kurzberichts über Ergebnisse des Projektes „Nachhaltige Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege“ – care4future Netzwerk Warendorf

Frau Wiedemann berichtet zum Verlauf und den Ergebnissen des Projektes „care4future Warendorf“ zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege (s. Anlage 4).

Im Jahr 2021 ist die contec GmbH mit der Durchführung des Pilotprojektes in Warendorf beauftragt worden. Im Rahmen des Pilotprojektes ist ein regionales Netzwerk bestehend aus einer allgemeinbildenden Schule, zwei Pflegeschulen und Pflege- und Gesundheitseinrichtungen gegründet worden und gemeinsam ein Curriculum für einen Wahlpflichtkurs für die 9. Jahrgangsstufe der Bischöflichen Realschule entwickelt worden. Wesentliches Ergebnis des Pilotprojektes ist, dass das Interesse der Schülerinnen und Schüler an Gesundheits- und Pflegeberufen gestiegen ist und ein positiver Beitrag zum Image der Pflegeberufe geleistet wurde.

Im Schuljahr 2023/2024 ist der Kurs durch das Netzwerk ohne Begleitung der contec GmbH in Warendorf fortgesetzt worden. Zudem ist Anfang 2023 ein weiteres care4future Netzwerk in Ahlen aufgebaut worden.

Tagesordnungspunkt 4: Verschiedenes

Förderung der Ausbildung von Betreuungskräften durch das Kolpingwerk in Kooperation mit dem Jobcenter

Herr John erläutert, dass in Kooperation mit dem Jobcenter die Ausbildung von Betreuungskräften durch das Kolpingwerk gefördert werden soll. Voraussetzung hierfür sei, dass seitens der Träger im Kreis Warendorf Bedarf besteht.

In den nächsten Wochen werden daher alle Träger im Kreis Warendorf eine E-Mail mit einer Bedarfsanfrage erhalten. Sofern ein Bedarf gespiegelt wird, kann das Projekt starten.

Pflege-Notstrom-Richtlinie

Herr John verweist auf die Festbetragsförderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Aufbaus von Notstromversorgung in stationären sowie teilstationären Einrichtungen der Pflege sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe mit Versorgungsvertrag nach §72 SGB XI.

Der Antrag auf Zuwendung ist beim Landschaftsverband Westfalen- Lippe zu stellen.

Frau Dr. Arizzi Rusche teilt mit, dass die nächste Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 10.04.2024 um 14:30 Uhr im Forum der Sparkasse Münsterland Ost stattfinden wird.

Frau Dr Arizzi Rusche bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.



Dr. Anna Arizzi Rusche
Vorsitzende

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
Postfach 11 05 61
48207 Warendorf
Geschäftsführung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege:
Sozialamt
Frau Wiedemann
Telefon 0 25 81/53 50 03
Fax 0 25 81/ 53 9 50 03

Anwesenheitsliste

zur Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 15.11.2023
um 14:30 Uhr im Forum der Sparkasse Münsterland Ost, Freckenhorster Str. 65,
48231 Warendorf

Sitzungsbeginn: 14:30

Sitzungsende:

Protokollführerin: Lena Wiedemann	Fahrt mit eig. PKW ja / nein o. öffentliche Verkehrsmittel EUR	Zur Sitzung mitgenommene Mitglieder (na- mentlich)	Ver- dienst- ausfall ja / nein	Zeitauf- wand für An- und Abfahrt	Anwe- send von / bis	Unterschrift
Name						
Mitglieder der Kommunalen Konferenz						
Borgmann, Felix			nein			F. Borgmann
Brackmann, Jürgen						entschuldigt
Bruns-Schneider, Beate			nein			B. Bruns-Schneider
Drews, Volker			nein			V. Drews
Fusenig, Werner						W. Fusenig
Hiller, Alexander						A. Hiller
Horstmann, Johannes			nein			J. Horstmann
Kellner, Gisela			nein			G. Kellner
Klemann, Ansgar, Dr.			nein			A. Klemann
Kluck, Judith, Dr.						entschuldigt
Kraft, Herbert	ja		nein			H. Kraft
Liebe, Yvonne	nein Horse		nein			Y. Liebe
Maiwald, Christa	nein eig. PKW		nein			Christa Maiwald
Mersmann, Johannes			nein			J. Mersmann
Meyer, Heinz-Jürgen	eig. PKW	1	nein	1 Std.		H. Meyer
Ribbert-Elias, Jürgen	eig. PKW		nein			J. Ribbert-Elias
Rieper, Christoph						C. Rieper
Sydow, Claudia, Dr.						entschuldigt
Thegelkamp, Christian						entschuldigt
Usai, Maria						entschuldigt
Warschitzka, Danny	nein		nein			D. Warschitzka
Wernke, Annette						entschuldigt
Vertreter der im Kreistag vertretenen Parteien						
Blex, Klaus, Dr.	ja		nein	25 min.	14:20	K. Blex
Blömker, Franz-Ludwig	ja		nein	30 Min.	14:30	F. Blömker
Eickmeier, Elisabeth	ja		ja	30 Min.	14:15	E. Eickmeier

Strohbücker, Josef						entschuldigt
Strübbe, Robert	ja	-	ja	40 min	14:30	<i>[Signature]</i>
vor dem Gentschenfelde, Xenia Sophia						
Wiesch, Ludger	ja	-	nein	90 min	14:20	<i>[Signature]</i>
Stellvertretende Mitglieder						
Ates, Metin						
Mestekemper, Rolf	X					<i>[Signature]</i>
Sommer, Julia, Dr.	X		ja			<i>[Signature]</i>
Stephan, Alexandra	X					
von der Verwaltung						
Arizzi Rusche, Anna, Dr.						
Eckernkemper, Karin						
Hano, Manuela						
John, Kai						
Peters, Johanna						
Röttger, Kirsten						
Wiedemann, Lena						
Gäste						
Santos Sáez, Frauke						<i>[Signature]</i>
Koß, Cornelia						C. Koß
Parz, Petra						P. Parz

Für die Zukunft gesattelt.

Tätigkeitsbericht der WTG-Behörde für die Jahre 2021-2022



Überblick

1. Wohn- und Betreuungsangebote
2. Tätigkeiten der WTG-Behörde
 - Beratung
 - Prüfungen
 - Beschwerden
4. Sonstiges

Grundlagen und Ziele

Rechtliche Grundlage:

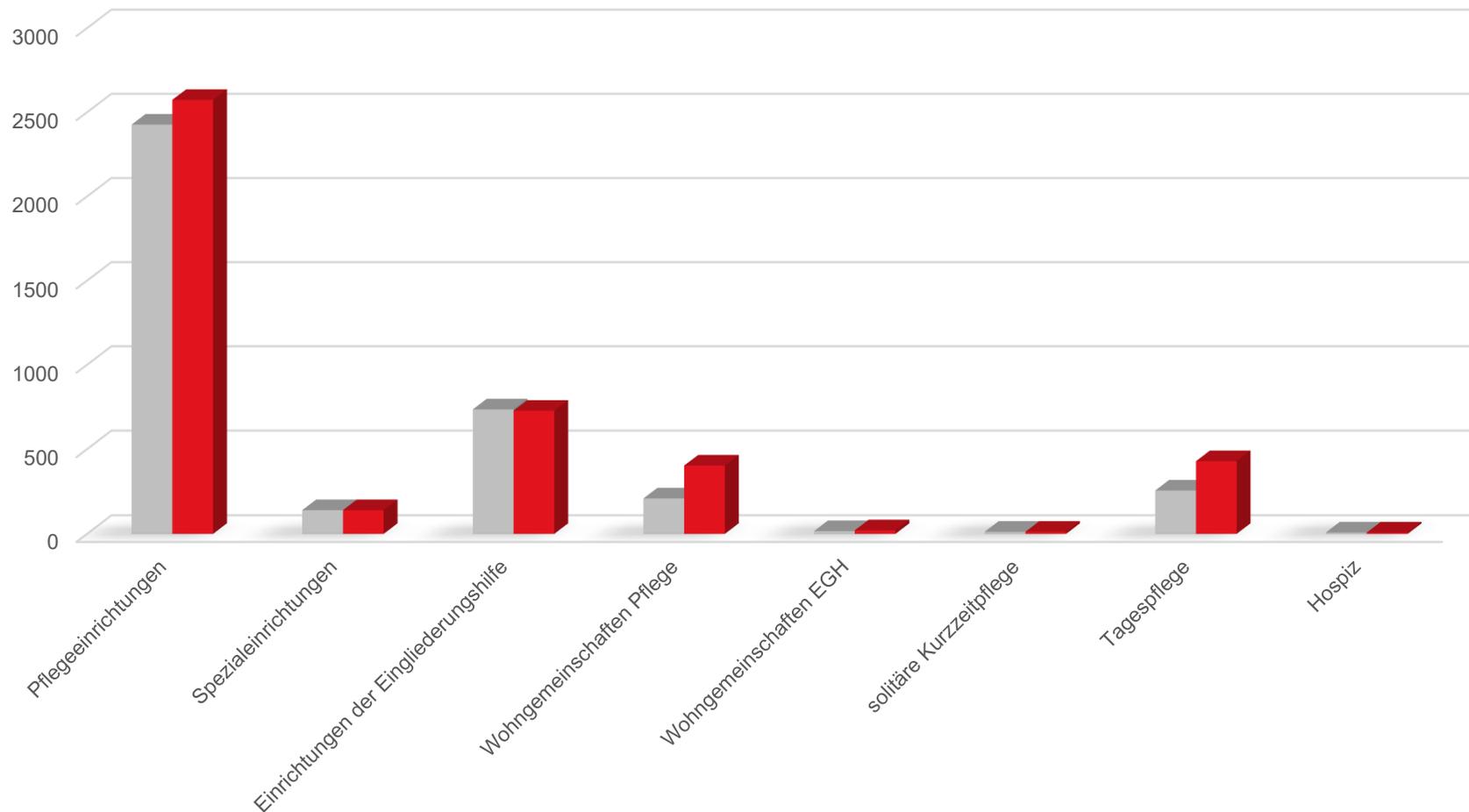
Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) mit dazugehöriger Durchführungsverordnung (WTG-DVO)

Ziele / Aufgaben der WTG-Behörde:

- Schutz der Nutzerinnen und Nutzer vor Beeinträchtigungen
- Überwachung der Pflichten der Betreiber

1. Wohn- und Betreuungsangebote

Verteilung der Plätze (gesamt : **4314**)
121 Wohn- und Betreuungsangebote (2021/2022)



1. Wohn- und Betreuungsangebote

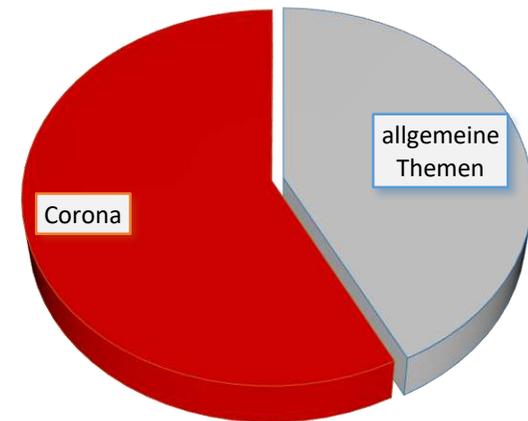
121 Wohn- und Betreuungsangebote mit insgesamt **4.314 Plätzen**

- Zuwachs an Plätzen seit 2020: **304**
 - 2 vollstationäre Pflegeeinrichtungen
 - 8 anbieterverantwortete Wohngemeinschaften (Pflege)
 - 6 Tagespflegeeinrichtungen
 - Entwicklung seit 2018:
 - Anzahl der Plätze in Wohngemeinschaften sowie in Tagespflegen haben sich in etwa **verdoppelt**.
- WG: 209 auf 403
TP: 256 auf 429

2. Tätigkeiten der WTG-Behörde (Beratung)

Wesentliche Beratungsthemen 2021:

- Personal (Ausstattung und Qualifikation)
- Pflege- und Soziale Betreuung
- Bauliches/ Wohnformen
- Corona

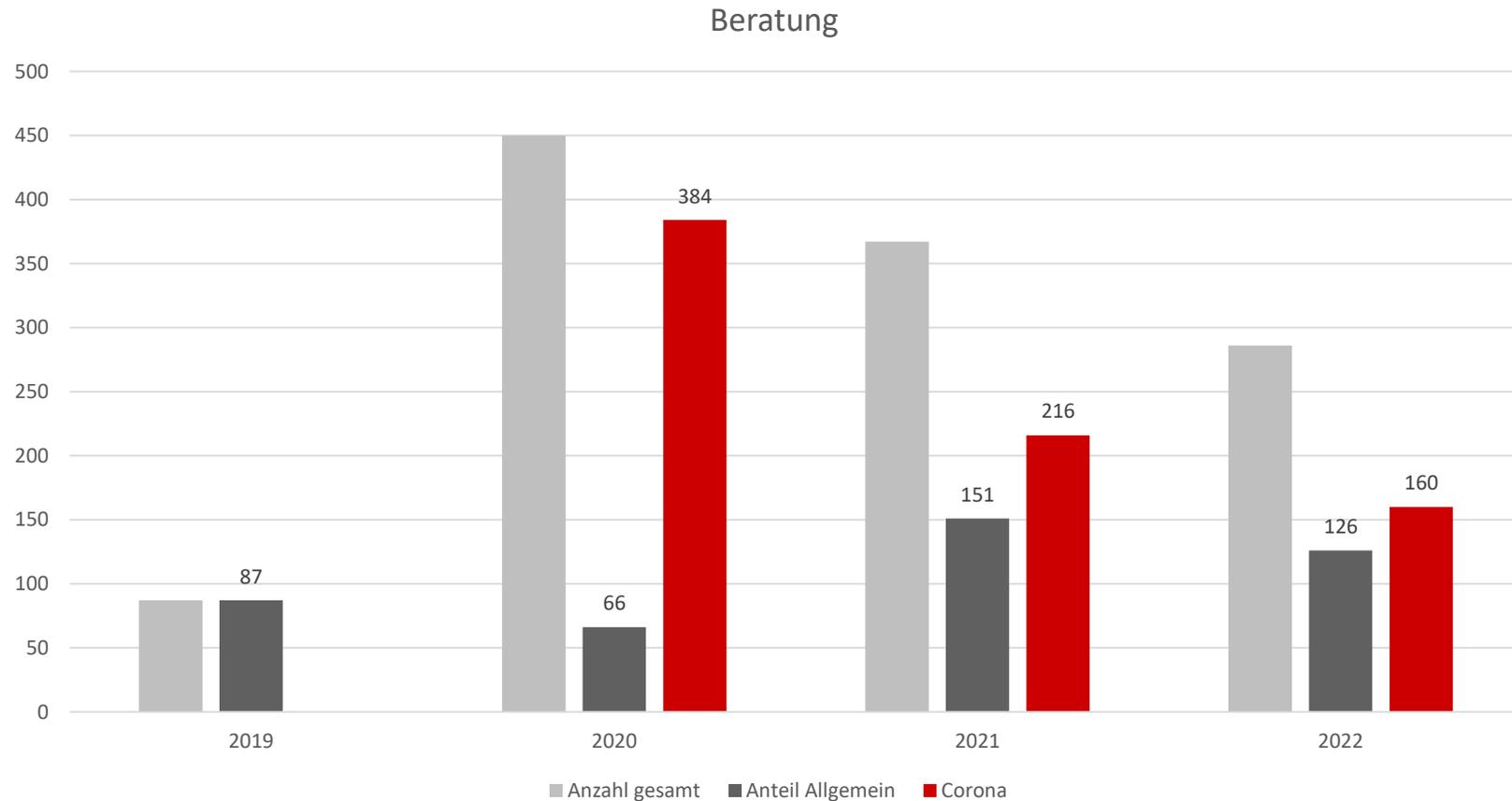


Wesentliche Beratungsthemen 2022:

- Personal (Ausstattung und Qualifikation)
- Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung/-bestimmung
- Bauliches/ Wohnformen
- Corona

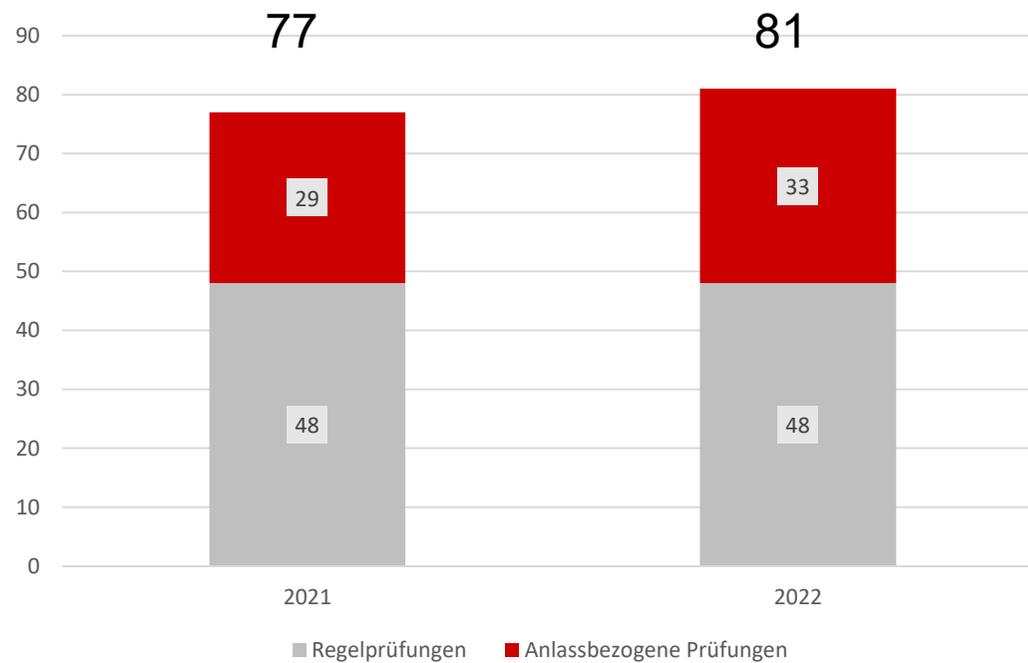
2. Tätigkeiten der WTG-Behörde (Beratung)

Gesamtzahl: 653 (2021-2022)



2. Tätigkeiten der WTG Behörde (Prüfungen)

Anzahl der Regel- und Anlassprüfungen



2021: 77 Gesamt

2022: 81 Gesamt

2. Tätigkeiten der WTG Behörde (Prüfungen)

Themenbereiche der festgestellten Mängel

- Pflegezustand
(Pflegeergebnis)
- Umgang und Dokumentation mit pflegerischen Problemen
(Inkontinenz, Dekubitus, Sturz, Schmerz, Mobilisation, Ernährungs- und Flüssigkeitsversorgung)
- Durchführung von Behandlungspflege
(Umgang mit Medikamenten, Wunddokumentation, -versorgung)
- Personal
(Gesamtzahl, Qualifikation, Besetzung)

2. Tätigkeiten der WTG Behörde (Prüfungen)

Gründe für Anordnungen

- bei festgestellten wesentlichen Mängeln (Gesamt 10)
 - Nicht einhalten der Fachkraftquote
 - Wesentliche Mängel in der Dokumentation
 - Wesentliche Mängel in der Ergebnisqualität (z.B. Wundversorgung)

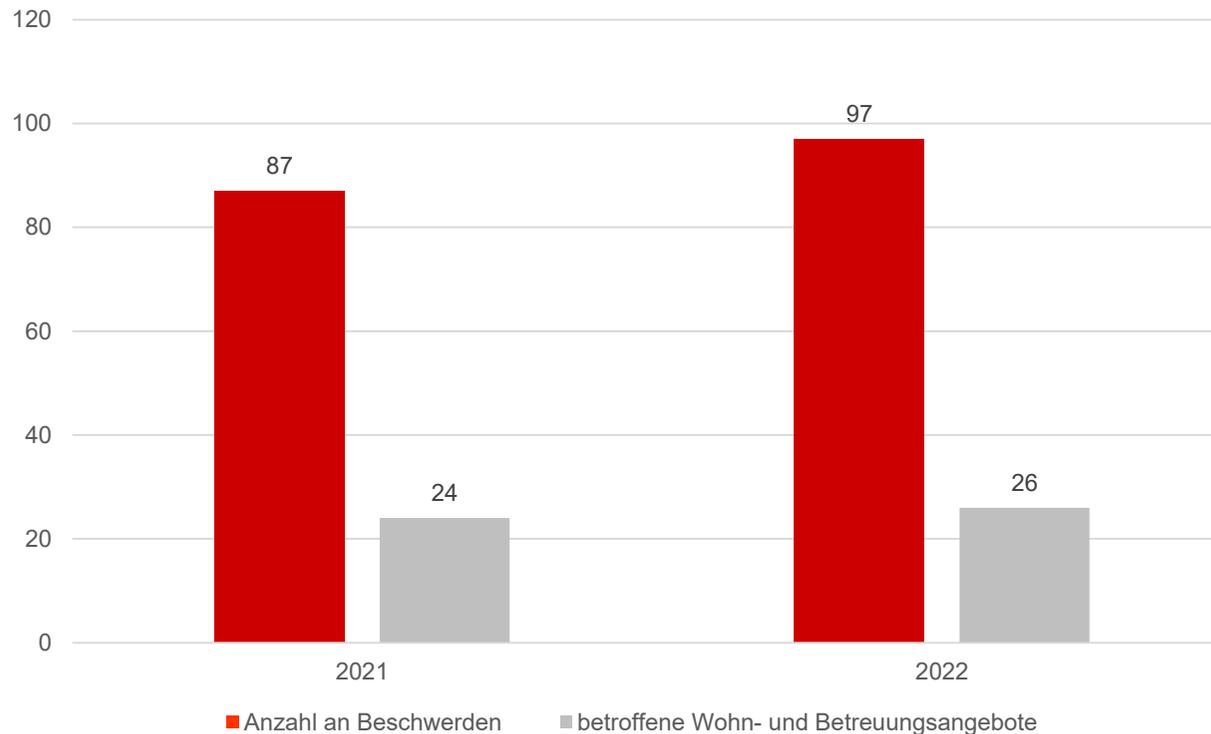
Anordnungen führten i.d.R zum Belegungsstopp

- in Zusammenhang mit Corona (Gesamt 41)
 - Bei diffusem Infektionsgeschehen in den Einrichtungen

In Abstimmung mit dem GA / MAGS

Anordnung betraf gesteigerte Hygieneanforderungen (Corona AV Einrichtungen)

2. Tätigkeiten der WTG Behörde (Beschwerden)



Gesamtzahl der Wohn und Betreuungsangebote: 121

- Beschwerdeinhalte zu ca. 25% (bestätigt/teilw. bestätigt)
- Etwa die Hälfte der Beschwerden betraf in 2021 sowie in 2022 lediglich zwei Einrichtungen (Beschwerdeführer / Problematiken in der Einrichtung)

2. Tätigkeiten der WTG Behörde (Beschwerden)

Themenschwerpunkte der Beschwerden

- Personal (Ausstattung und Qualifikation)
- Pflege-/Betreuungsqualität
- Kundeninformation, Beratung, Mitwirkung/-bestimmung

3. Sonstiges

Coronabedingte Themen:

- Allgemeinverfügungen und Verordnungen (Beratung zu Testungen/ Organisation von Besuchen)
- Personelle Unterstützung der Einrichtungen durch die Bundeswehr (Testungen)
- Ersteinschätzung zur Arbeitsquarantäne (Zusammenarbeit mit dem GA)
- COVID-19-Melder (Übersicht der Lage in den Einrichtungen)
- Tool zur Erfassung des Impfstatus von Beschäftigten/ Nutzenden
- Nutzung von pfd.wtg zur kurzfristigen Information per „Massenmail“

3. Sonstiges

Energiekrise:

- 9/22 Austauschtreffen (digital+Präsenz) zu einer möglichen Energiemangellage
- Szenario eines länger anhaltenden Stromausfalls
- Beteiligung Katastrophenschutz

3. Sonstiges

Ausblick:

01.01.2023 Gesetzesnovelle WTG / Entwurf WTG-DVO

- Stärkung des Gewaltschutzes (Gewaltschutzkonzepte) / FEM
- Zentrale Monitoring- und Beschwerdestelle (MAGS) zu FEM
- Erweiterung des Geltungsbereiches um die Werkstätten für behinderte Menschen
- Bestellung einer Ombudsperson

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Sozialamt / WTG-Behörde
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
wtg@kreis-warendorf.de



Für die Zukunft gesattelt.

Kommunale Pflegeplanung 2024

Kommunale Konferenz Alter und
Pflege am
15.11.2023

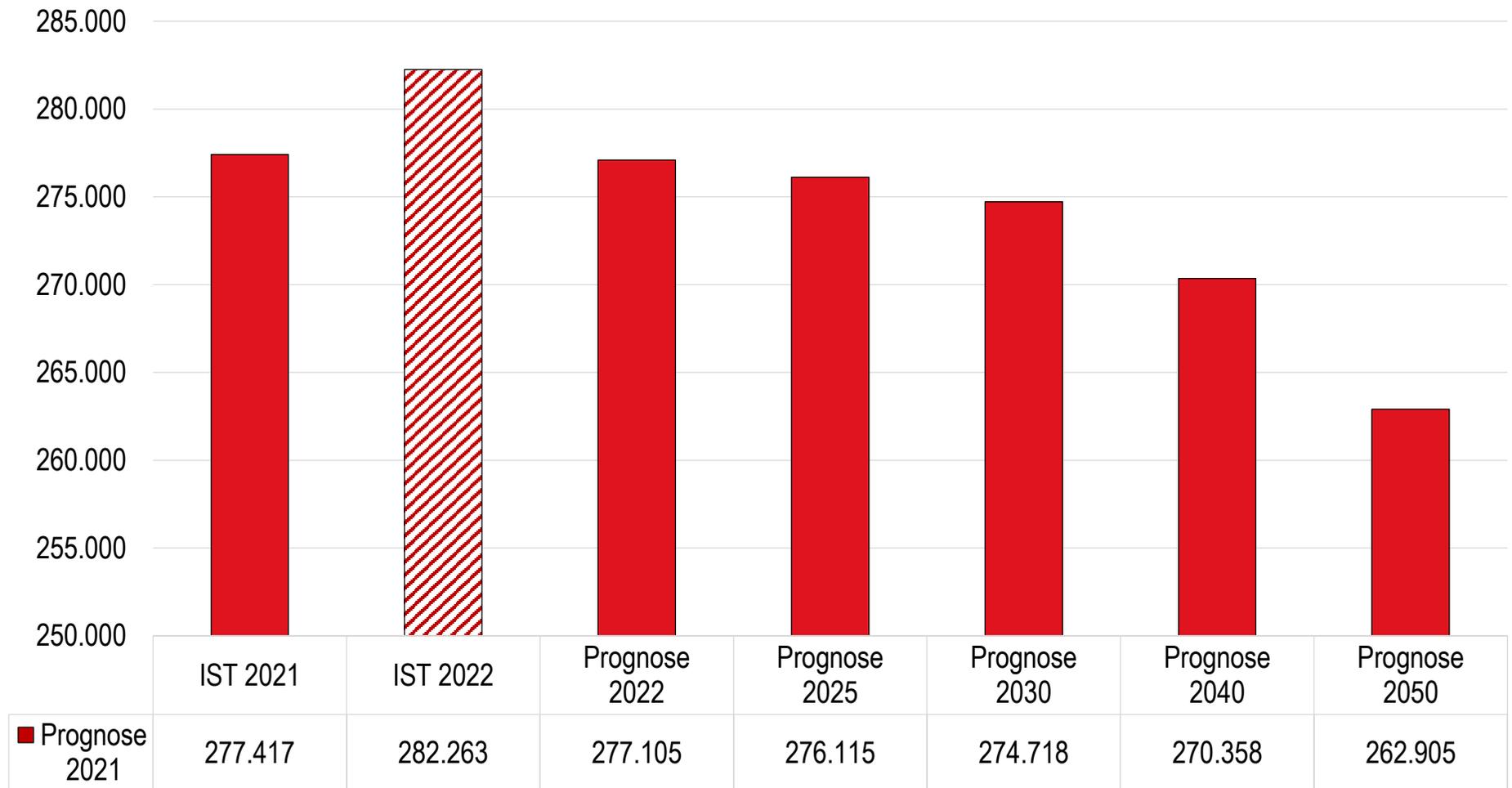


Gliederung

1. Demographische Entwicklung im Kreis Warendorf
2. Pflegebedürftigkeit im Kreis Warendorf - Pflegestatistik 2021 und Pflegemodellberechnung 2021-2050
3. Schwerpunkt: Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften
4. Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf
5. Pflegeinfrastruktur in den Städten und Gemeinden
6. Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstand

Demographische Entwicklung im Kreis Warendorf

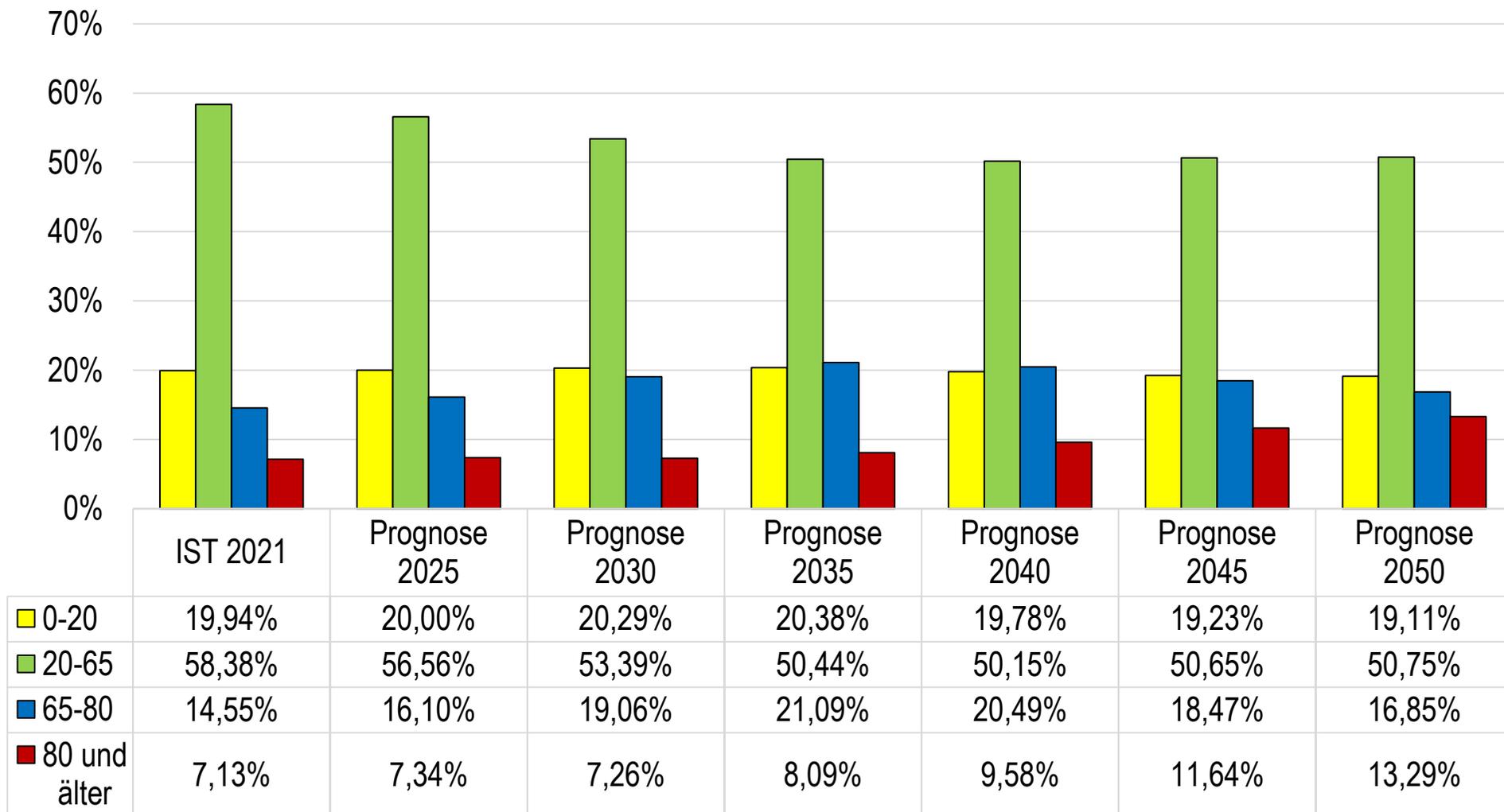
Bevölkerungsentwicklung im Kreis Warendorf 2021-2050



IT.NRW, Bevölkerungsstand 01.01.2021; Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050

Demographische Entwicklung im Kreis Warendorf

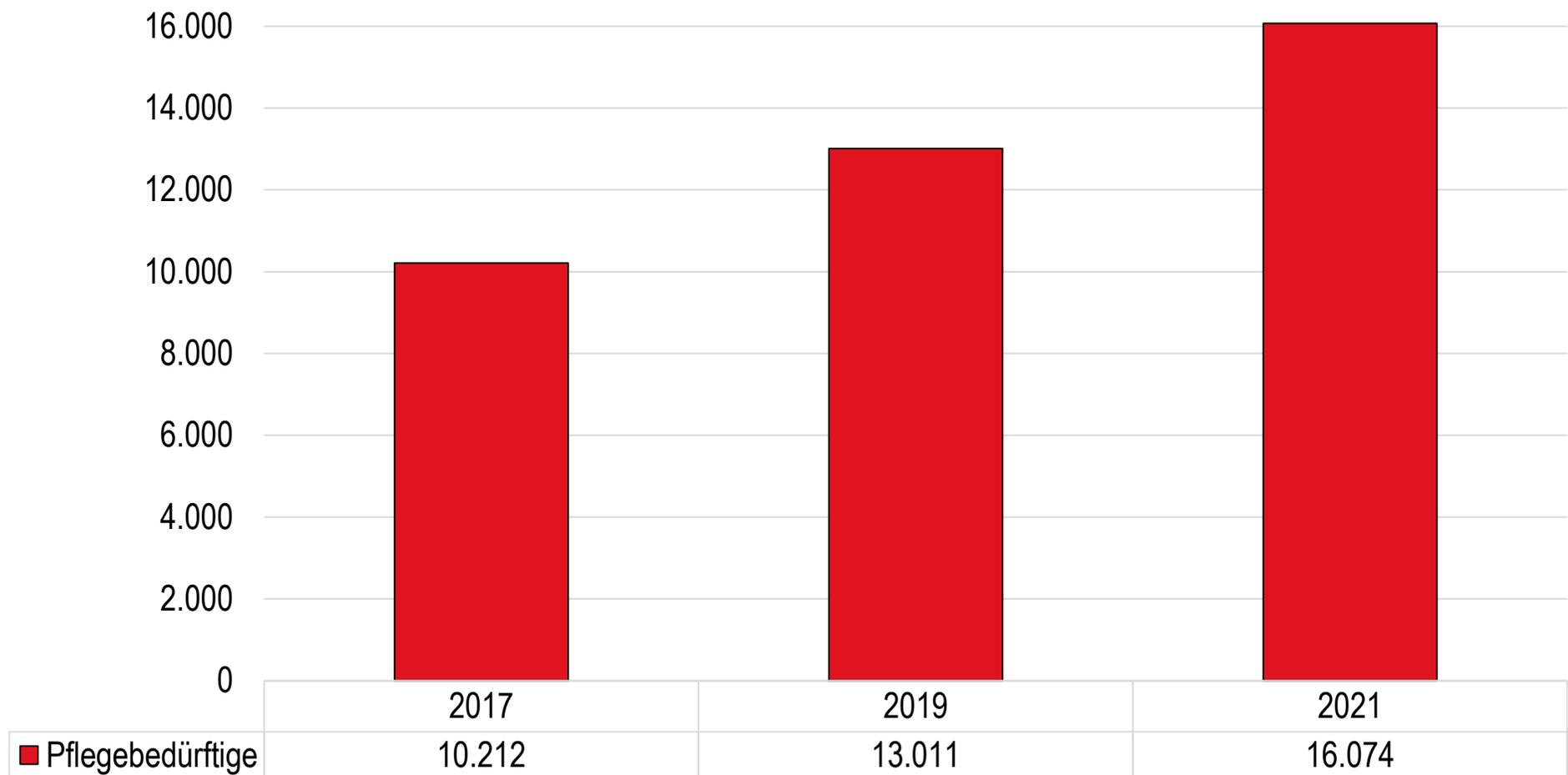
Anteile der Altersgruppen an der Bevölkerung im Vergleich 2021 bis 2050



IT.NRW, Bevölkerungsstand 01.01.2021; Bevölkerungsvorausberechnung 2021-2050

Pflegebedürftigkeit im Kreis Warendorf - Pflegestatistik 2021

Entwicklung der Leistungsempfängerinnen und -empfänger von 2017-2021



IT.NRW, Pflegestatistik 2017, 2019, 2021

Pflegebedürftigkeit im Kreis Warendorf - Pflegestatistik 2021

16.074 Pflegebedürftige insgesamt

Zu Hause versorgt: 13.623 Pflegebedürftige (84,75%)

Stationär versorgt
(inkl. KZP):
2.454 Pflege-
bedürftige
(15,27%)

Durch
Angehörig
e und
Verwandte:
7.779
Personen

zusammen
mit/ durch
ambulante
Pflegedienste:
3.945
Personen

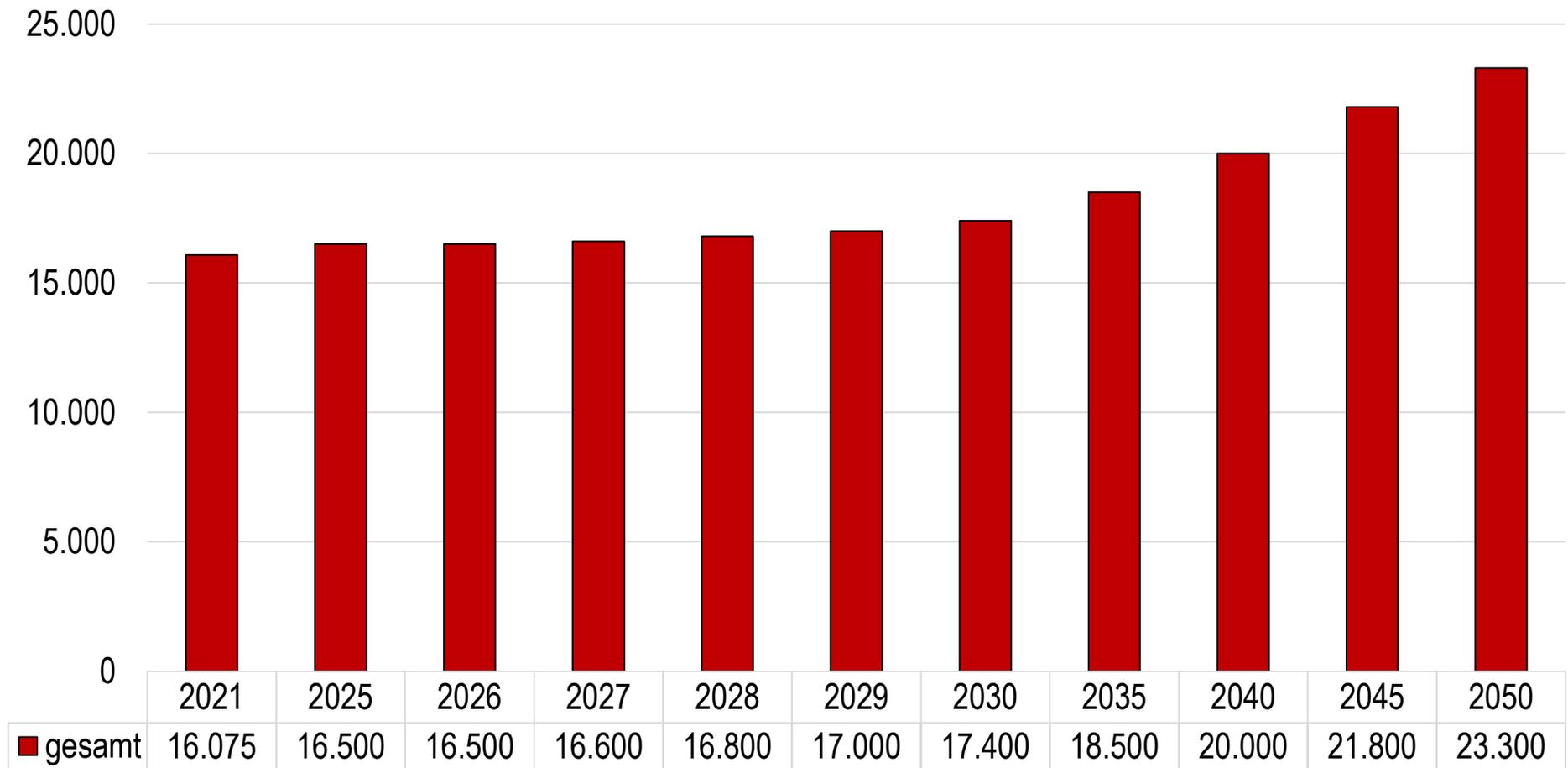
Leistunge
n der
AnföVo mit
PG 1:
1.896
Personen

Teil-
stationär
versorgt
mit
PG 1:
3
Personen

Teilstationär
nachrichtlich
erfasst *:
747
Personen

Pflegebedürftigkeit im Kreis Warendorf - Pflegemodellberechnung 2021-2050

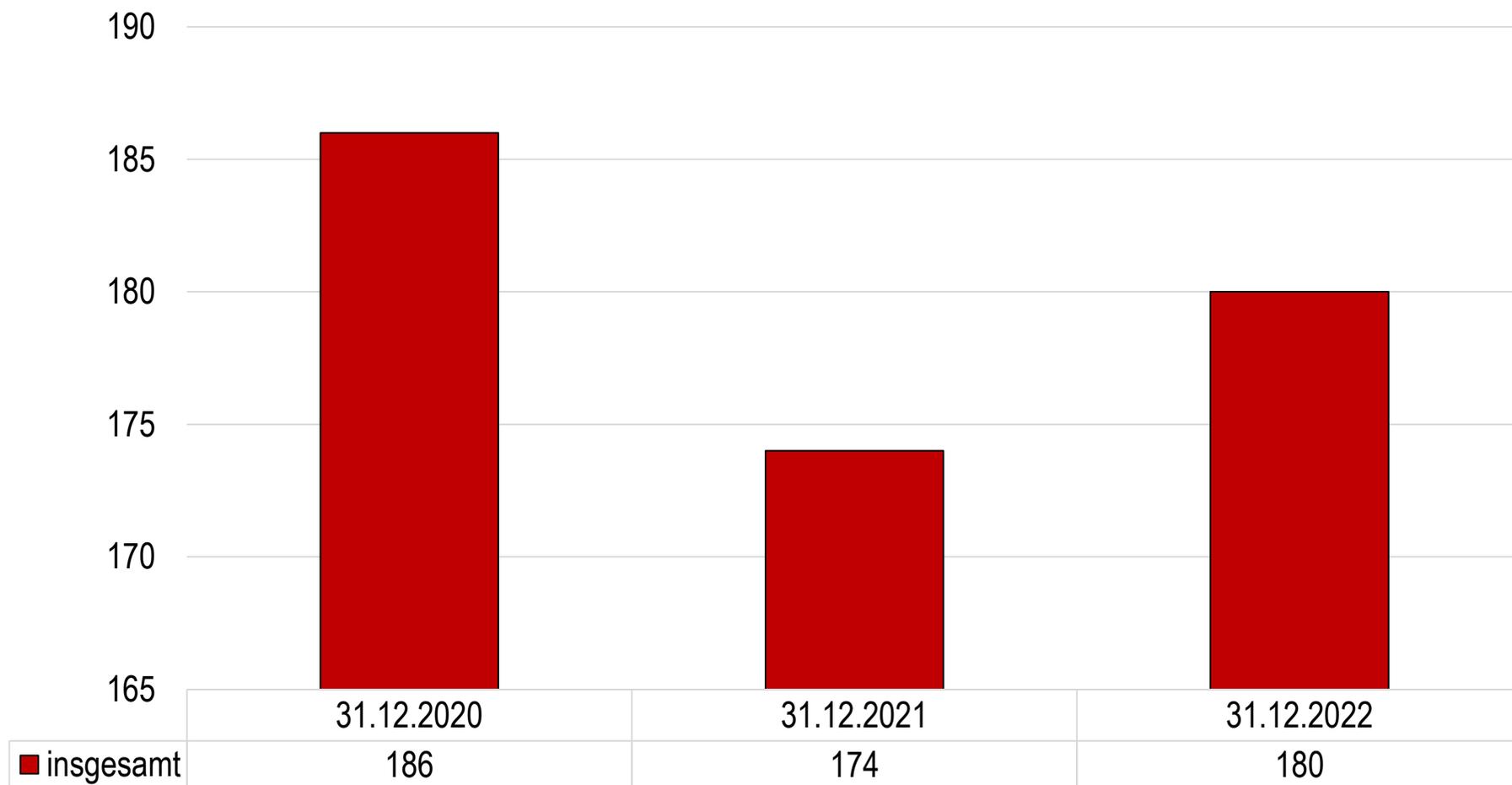
Entwicklung der Leistungsempfängerinnen und –empfänger von 2021-2050



IT.NRW, Pflegemodellberechnung 2021-2050

Schwerpunkt: Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften

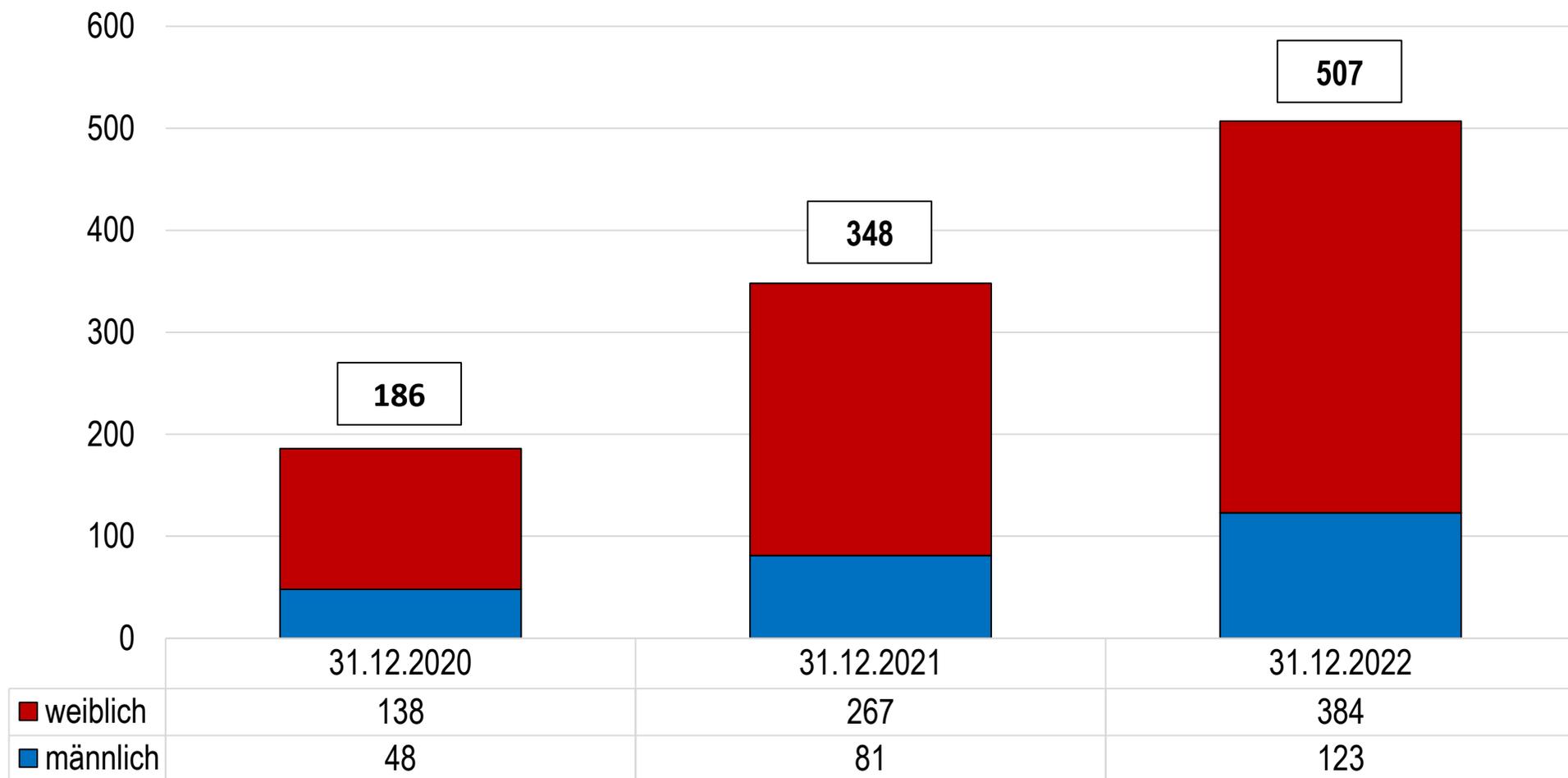
Entwicklung der neu abgeschlossenen Auszubildendenzahlen im Kreis Warendorf



IT.NRW, Statistik nach dem Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung
2020, 2021, 2022

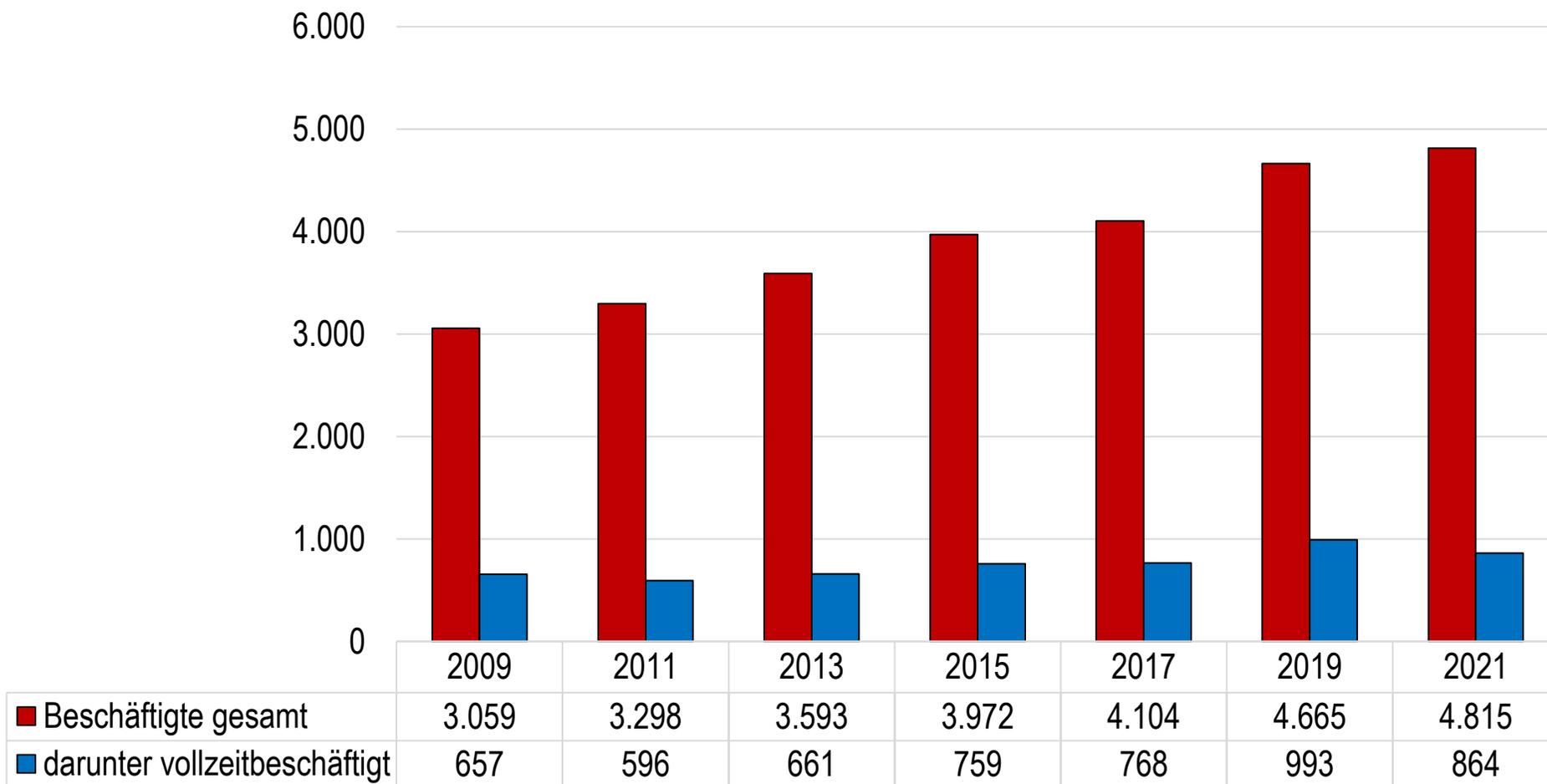
Schwerpunkt: Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften

Entwicklung der Auszubildenden insgesamt nach Geschlecht



Schwerpunkt: Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften

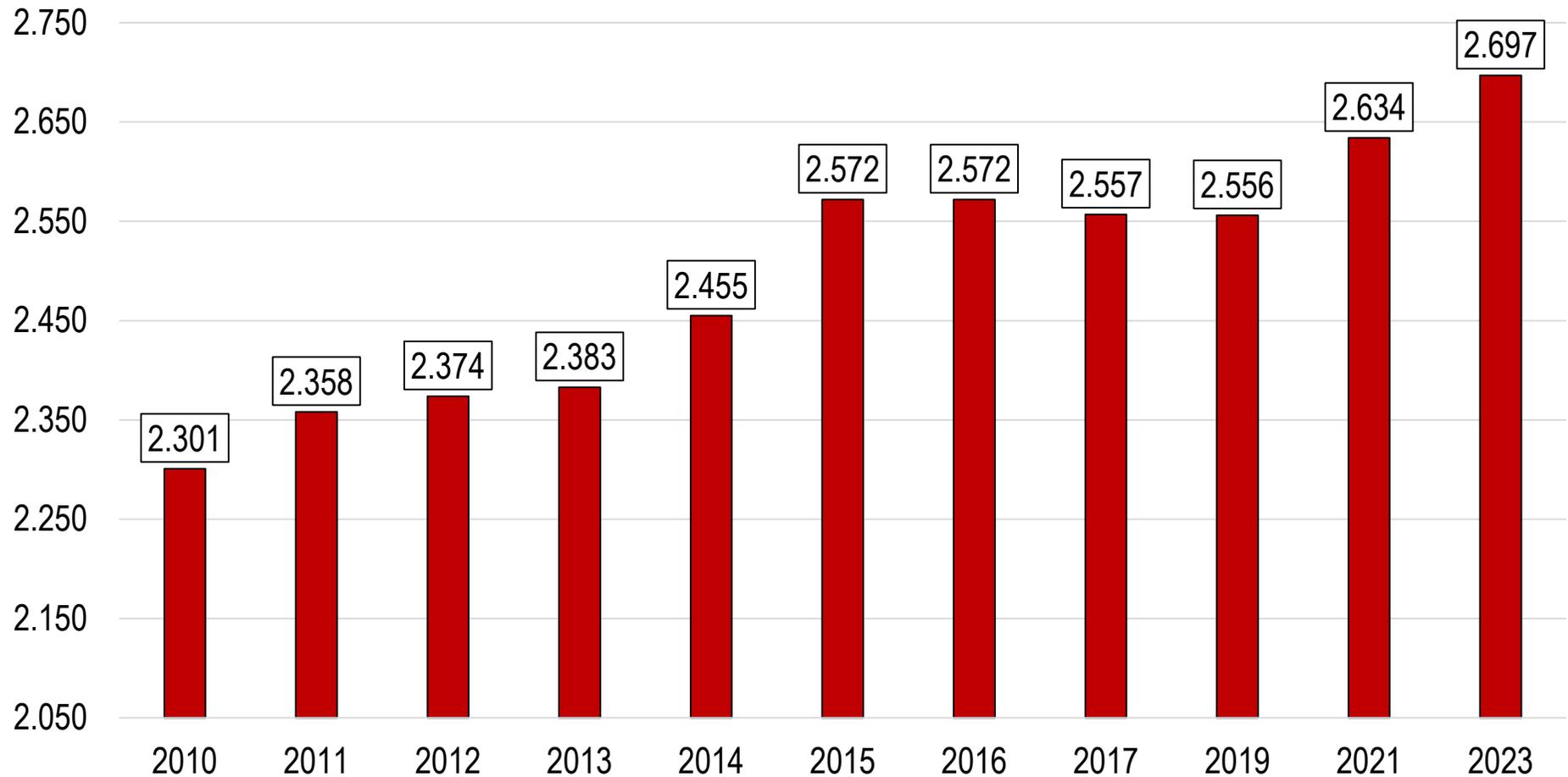
Beschäftigte in Pflegeeinrichtungen und -diensten



IT.NRW, Pflegestatistik 2021

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

Entwicklung der vollstationären Pflegeplätze*

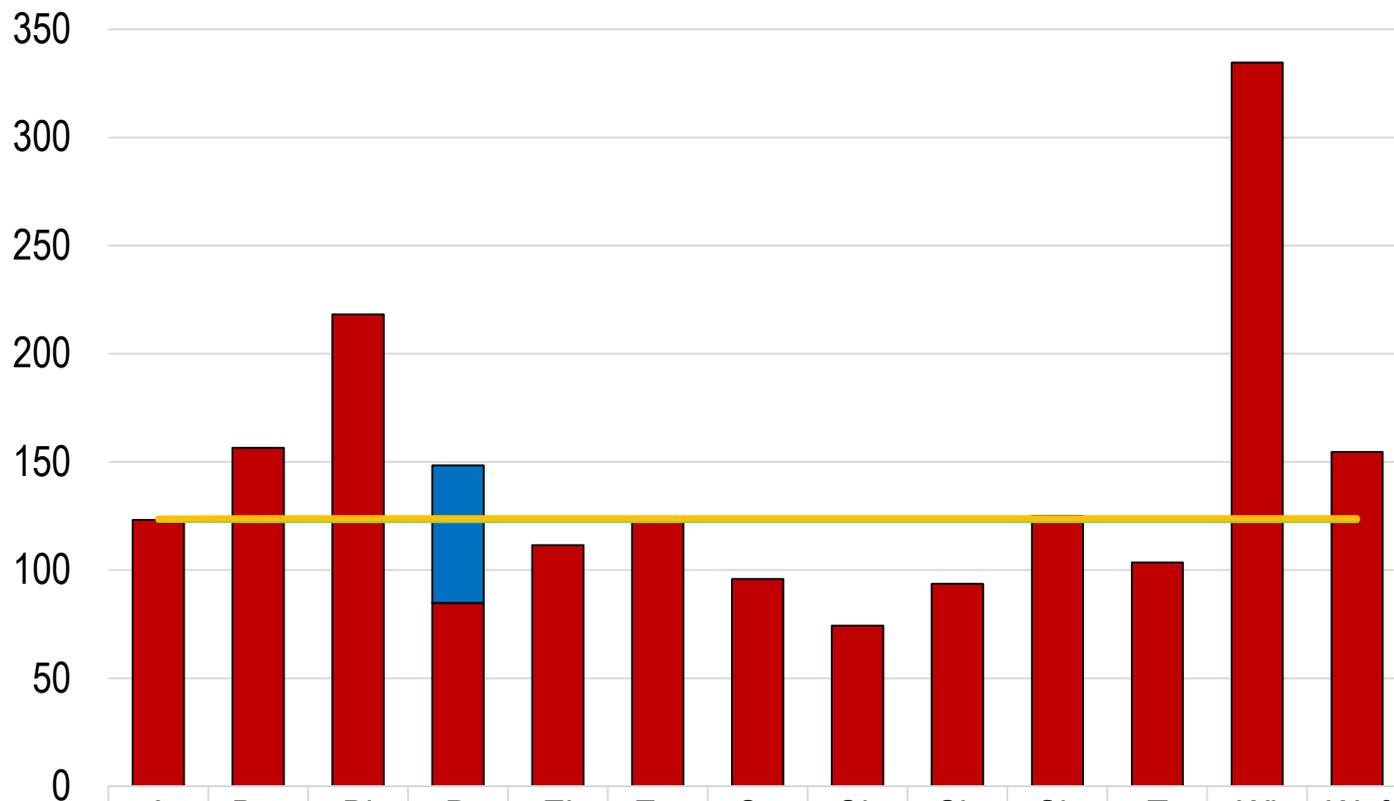


* Inklusive Spezialeinrichtungen

Eigene Erhebung

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

vollstationäre Plätze je 1.000 Einwohner über 80 Jahre

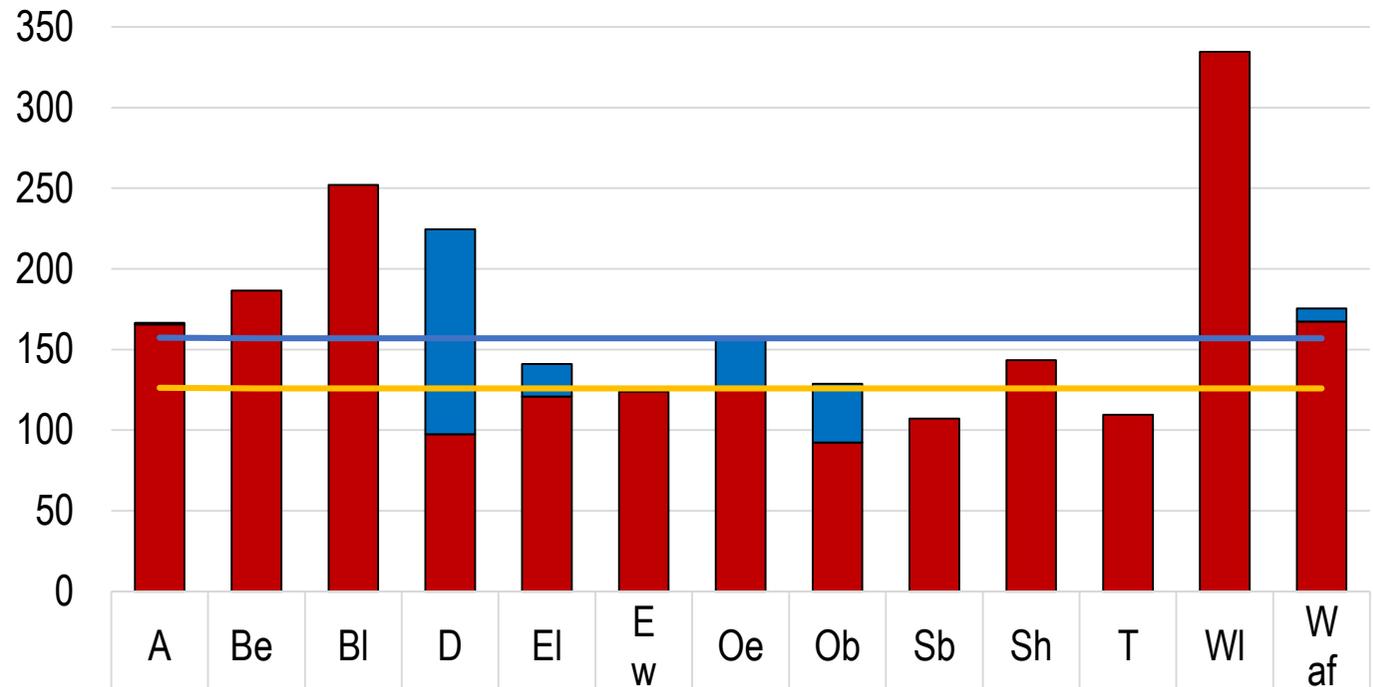


	A	Be	Bl	D	El	Ew	Oe	Ob	Sb	Sh	T	WI	Waf
Plätze je 1.000 EW ü80 gesamt	123	157	218	148	111	124	96	74	94	125	103	335	155
Prognose-Plätze je 1.000 EW ü80	0	0	0	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0
IST-Plätze je 1.000 EW Ü80	123	157	218	85	111	124	96	74	94	125	103	335	155
Median (Ist-Plätze)	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123	123
Median (inkl. Prognose-Plätze)	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124	124

IT.NRW, Bevölkerungsstand 31.12.2022, eigene Berechnung

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

24-h-Plätze je 1.000 Einwohner über 80 Jahre

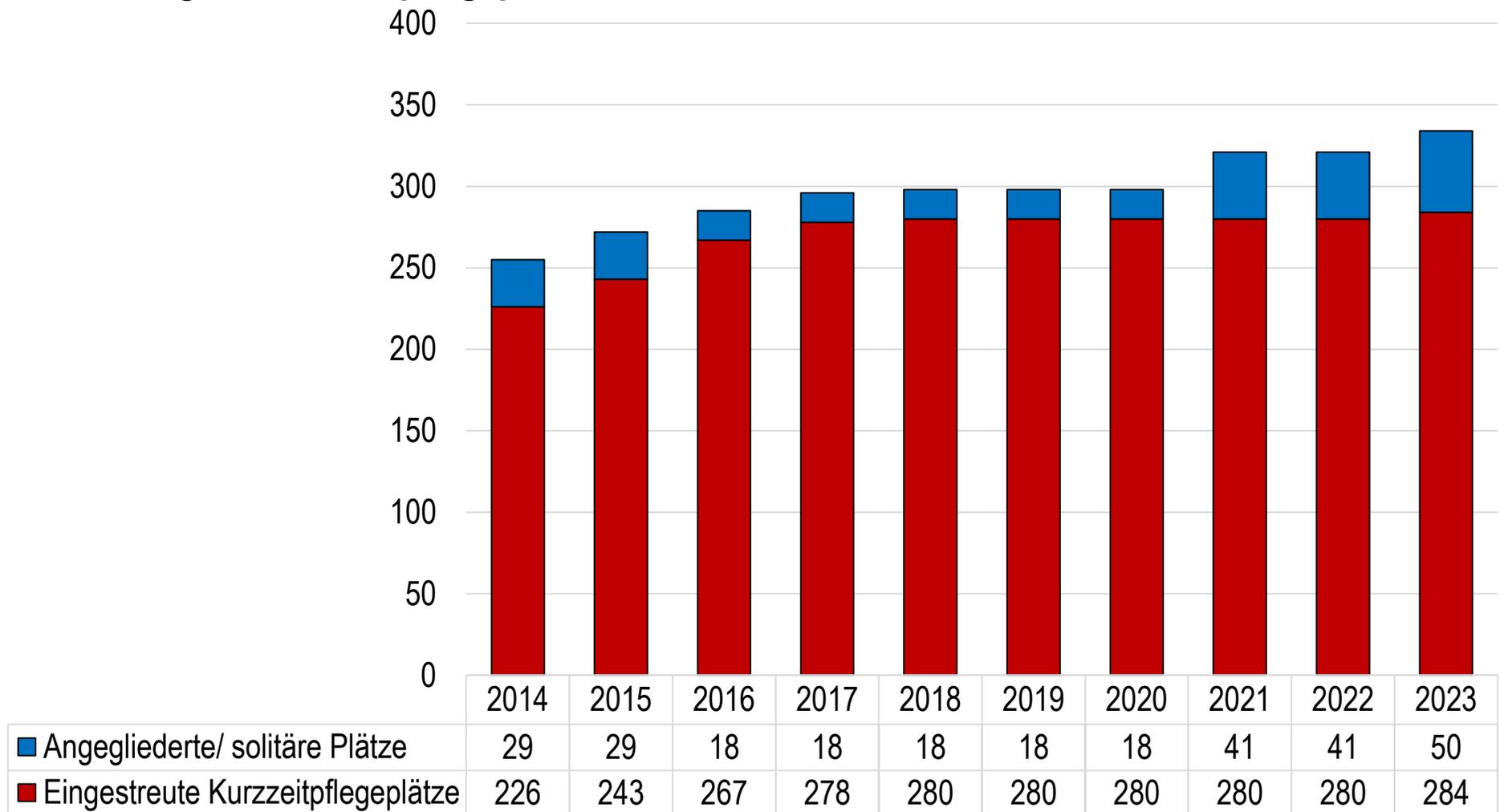


	A	Be	Bl	D	EI	E w	Oe	Ob	Sb	Sh	T	WI	W af
Plätze je 1.000 EW ü80 gesamt	167	187	252	225	141	124	157	129	107	143	110	335	176
Prognose-Plätze je 1.000 EW ü80	1	0	0	127	20	0	31	36	0	0	0	0	8
IST-Plätze je 1.000 EW Ü80	166	187	252	97	121	124	126	92	107	143	110	335	167
Median (Ist-Plätze)	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126	126
Median (inkl. Prognose-Plätze)	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157	157

IT.NRW, Bevölkerungsstand 31.12.2022, eigene Berechnung

Pflegeinfrastruktur im Kreis Warendorf

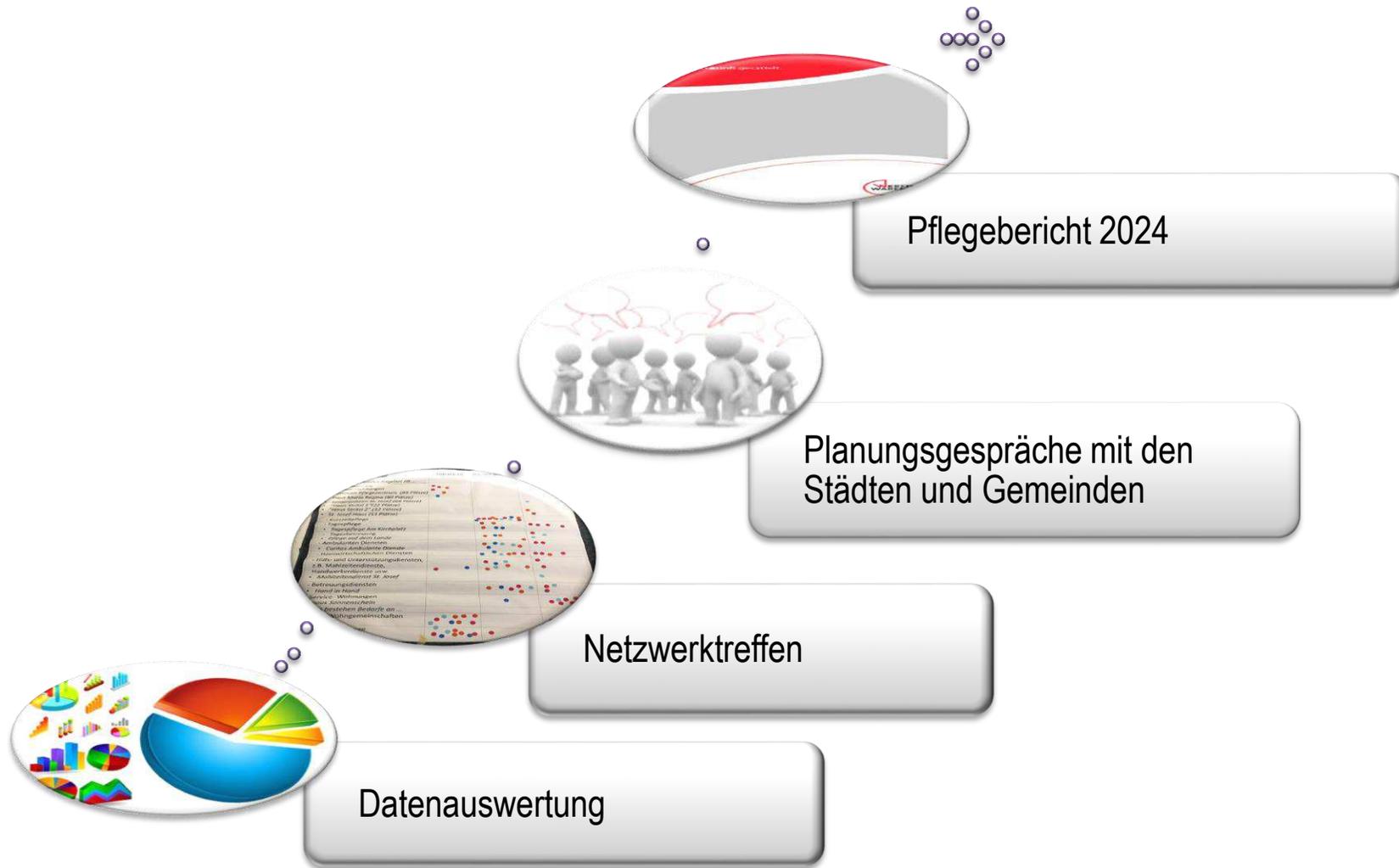
Entwicklung der Kurzzeitpflegeplätze *



*ohne Plätze nach der Fix/Flex Regelung

Eigene Erhebung

Pflegeinfrastruktur in den Städten und Gemeinden



Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstand

Umsetzungsstand Maßnahmen Pflegeinfrastruktur

Einrichtung	Zunahme
vollstationärer Pflege	63 Plätze
Kurzzeitpflege	9 ausschließliche Plätze und 4 eingestreute Plätze
Pflegewohngemeinschaften	64 Plätze in fünf Pflegewohngemeinschaften
Tagespflege	37 Plätze in drei Einrichtungen

Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstand

Gesamtkonzept "Älter werden im Kreis Warendorf"

- ❖ Der Kreis Warendorf entwickelt dieses Konzept gemeinsam mit den Städten und Gemeinden.

Gesundheitsförderung im Alter

- ❖ Der Kreis Warendorf unterstützt die Initiierung von gesundheitsfördernden Maßnahmen und Projekten.

Einsamkeit im Alter

- ❖ Der Kreis Warendorf entwickelt Maßnahmen, die der sozialen Isolation und Vereinsamung von älteren Menschen entgegenwirken.

Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstand

Beschäftigte in der Pflege

- ❖ Der kommunalen Konferenz Alter und Pflege wird vorgeschlagen, weitere Handlungsschritte zu erarbeiten.

Pflegeergänzende Hilfen

- ❖ Der Kreis Warendorf setzt sich nachhaltig für den Ausbau von pflegeergänzenden Angeboten ein.

Beratung

- ❖ Es wird ein Ausbau der zugehenden und präventiven Beratung im Rahmen des Projektes "Besser jetzt- gut beraten ins Alter" in allen Städten und Gemeinden angestrebt.

Handlungsempfehlungen und Umsetzungsstand

Pflegende Angehörige

- ❖ Der Kreis Warendorf entwickelt ein Konzept der ehrenamtlichen "Pflegebegleiter" zur Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, sodass häusliche Pflegearrangements gestärkt werden.

Wohnen im Alter

- ❖ Der Kreis wirbt bei den Städten und Gemeinden weiterhin für einen weiteren Ausbau von bezahlbarem und barrierefreiem Wohnraum.
- ❖ Ebenso unterstützt der Kreis Warendorf beim Aufbau und der Etablierung von Nachbarschaftsinitiativen und nachbarschaftlichen Netzwerken.

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de



Für die Zukunft gesattelt.

Ergebnisse des Projektes
„care4future Warendorf“
zur nachhaltigen Gewinnung von
Nachwuchskräften in der Pflege

Sitzung der kommunalen
Konferenz Alter und Pflege am
15.11.2023



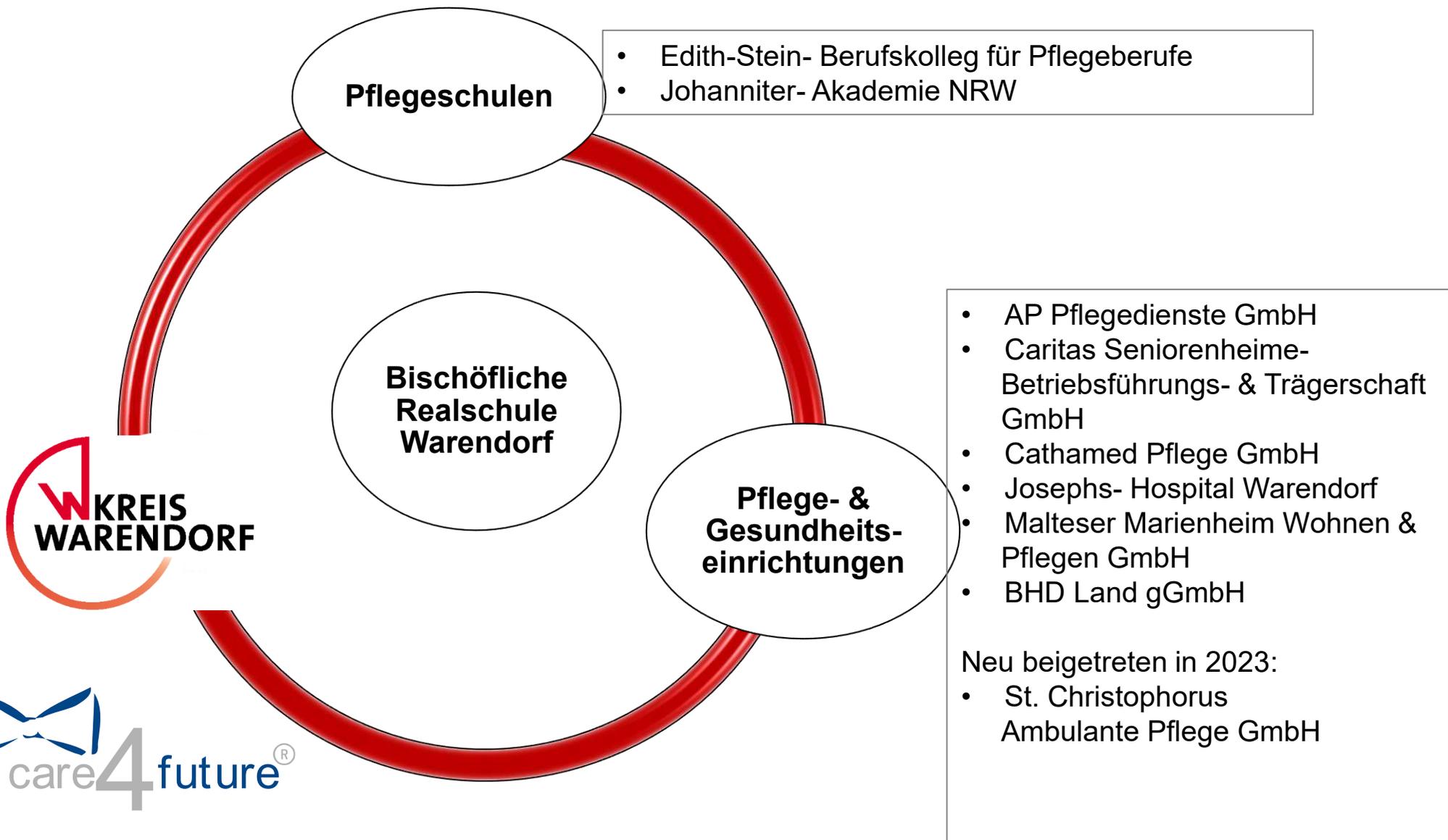
Gliederung

- Ausgangslage
- Das Warendorfer Netzwerk
- Wahlpflichtkurs „Sozial.Genial“
- Evaluationsergebnisse
 - Reflexion mit den Schülerinnen und Schülern
 - Fazit
- Ausblick
 - Care4future Warendorf
 - Care4future Ahlen

Ausgangslage

- Sitzung des Kreisausschusses am 25.06.2021:
Antrag der CDU-Kreistagsfraktion
- Start care4future der contec GmbH als Pilotprojekt in Warendorf
- Sitzung des Kreisausschusses am 10.12.2021:
Bereitstellung von 20.000 € für die Ausweitung im Südkreis

Das Warendorfer Netzwerk



Wahlpflichtkurs „Sozial.Genial“

- Gemeinsame Entwicklung eines Curriculums
- Ablauf des Wahlpflichtkurses:
 - 9. Jahrgangsstufe
 - Jeden zweiten Mittwoch
 - 90 Minuten
 - Theorie und Praxis
 - Schnupperpraktikum
- Bewerbung des Kurses mit einer Informationsveranstaltung
- Teilnahme von 18 Schülerinnen und Schülern

Evaluationsergebnisse

Reflexion mit den Schülerinnen und Schülern

- Steigendes Interesse an Pflege- und Gesundheitsberufen
- Positiver Beitrag zum Image der Pflegeberufe
- Gewinnung neuer Eindrücke
- Berufsorientierung

Evaluationsergebnisse

Fazit

- Aufbau eines stabilen Netzwerks
 - Fehlerkultur
 - Lernbereitschaft
 - Persönliches Engagement
- Berücksichtigung der Verbesserungspotentiale
- Erarbeitung konstruktiver Lösungen

Ausblick

Care4future Warendorf

- Fortführung des Kurses im Schuljahr 2023/ 2024
 - Ohne Begleitung der contec GmbH
 - Koordination regelmäßiger Austauschtreffen durch den Kreis Warendorf
- Teilnahme von 16 Schülerinnen und Schülern

Ausblick

Care4future Ahlen

- Anfang 2023: Aufbau eines weiteren Netzwerkes in Ahlen
 - Start eines Kurses zum Schuljahr 2023/ 2024
 - Teilnahme von 27 Schülerinnen und Schülern

Für die Zukunft gesattelt.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Kreis Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf
www.kreis-warendorf.de

